

ÜBERSETZUNGSGERECHTES SCHREIBEN

**16 Tipps
für bessere
Texte und
Übersetzungen**

**Kosten senken durch
übersetzungsgerechtes Schreiben**

**Erhöhen Sie die Match-Raten Ihrer
Translation-Memories**

Interlingua

Ihre Vorteile



Hohe Textqualität

durch konsistente Verwendung Ihrer unternehmensspezifischen Terminologie in allen Sprachen.



Einfache Weiterverwendung

Ihrer Texte in Ihrem Content-Management-System.



Einheitlichkeit

Ihrer Texte und Übersetzungen, auch bei Bearbeitung durch verschiedene Autoren.



Zeitersparnis

durch kürzere Lieferzeiten Ihrer Übersetzungen.



Deutliche Kostensenkung

Ihrer Übersetzungen um ca. 30%.

Darüber hinaus haben Ausgangstexte, die einheitliche Zahlenformate, Leerzeichen, Zeilenumbrüche und Tabs sowie eine konsistente Terminologie enthalten, weitere wertvolle Vorteile für Ihr Unternehmen.

- **Verbesserung** Ihrer unternehmensweiten Kommunikation
- **Stärkung** Ihrer Corporate Identity
- **Erhöhung** des Wiedererkennungswertes Ihrer Produkte und Dienstleistungen



Welche Vorteile bringt Ihnen übersetzungsgerechtes Schreiben?

Übersetzungsgerecht geschriebene Texte sind der Schlüssel zum effizienten Einsatz von Translation-Memory-Systemen: Ihre **Match-Raten** werden dadurch **erheblich erhöht** und Ihre **Übersetzungskosten deutlich gesenkt**.

Translation-Memory-Systeme unterstützen den Übersetzungsprozess, indem sie Wiederholungen von Textpassagen erkennen, deren Übersetzung bereits in der Datenbank gespeichert ist. Vom TMS erkannt werden ähnliche Textpassagen (Fuzzy Matches) und exakte Übereinstimmungen (Perfect Matches und Context Matches). Der Übersetzer muss die Segmente dann nur noch anpassen bzw. überprüfen, ob sie auch im neuen Kontext richtig sind.

Nutzen Sie deshalb die Möglichkeit, übersetzungsgerecht zu schreiben: Mit einer klaren, einfachen und präzisen Sprache, die durch einheitliche Terminologie, einheitliche Wort- und Satzstrukturen sowie einheitliche Formatierung, die die Qualität Ihrer Texte erhöht.

Kosten senken mit eindeutigen Benennungen

1. Erstellen Sie für jeden Fachbegriff eine klare Definition

Definieren Sie Ihre Produkte, Produktteile und Dienstleistungen und speichern Sie die Definitionen in Ihrer Terminologiedatenbank. Damit bestimmen Sie zugleich die unternehmensintern gewünschte Schreibweise des jeweiligen Fachbegriffs.

M ID	Deutsch	Englisch (GB)
368	Interlingua Language Services - ILS GmbH	Interlingua Language Services - ILS GmbH
338	Dolmetschung	interpretation
83	Dolmetscher	interpreter
339	Flüsterkoffer	interpreter's kit bag
34	Dolmetschkabine	interpreting booth
79	Dolmetschtechnik	interpreting equipment
25	EN ISO 17100 (vormals ÖNORM EN 15038) [Verboten: ÖNORM EN 15038; DIN EN 15038; DIN EN 15038 (ÖNORM EN 15038)]	ISO EN 17100 (before EN 15038)
93	Schlüsselwörter	key words
352	Language Engineers	language engineers
334	Impressum	Legal Notice
15	sprachliche Überarbeitung [Verboten: Korrektorat; Korrekturfesung]	linguistic editing
86	Maschinenbeschreibung	machine descriptions
29	Maschinelle Übersetzung; MÜ	machine translation; MT
107	Wartungsanleitung	maintenance instruction
38	Match-Rate [Verboten: Matchrate]	match rate
1	memoQ	memoQ
261	Mindestauftragswert	minimum fee per order
39	Dolmetschart; Dolmetscharten	mode of interpreting; modes of interpreting
357	Tourismus	tourism
103	selbstverständlich	of course
350	laufend*	ongoing
105	Bedienungsanleitung	operating manual
358	Pharmazie	pharmaceuticals
27	Plug-in	plug-in
11	Plunet BusinessManager; BusinessManager von Plunet	Plunet BusinessManager
10	Schnittstelle Plunet memoQManager	Plunet memoQManager interface
134	Projektmanager	project manager
365	Öffentliche Stellen	Public offices

2. Erläutern Sie Abkürzungen in einem Leitfaden

So vermeiden Sie Unklarheiten und stellen sicher, dass die Abkürzungen immer gleich geschrieben werden. Auf diese Weise können wir Ihre Übersetzung immer genau Ihren Wünschen entsprechend liefern.

Falsch	Richtig
Mwst., Mw.-St., ...	MwSt.

3. Sagen Sie Synonymen den Kampf an

Verschiedene Bezeichnungen für das Gleiche behindern nicht nur das Verständnis, sie erhöhen auch die Übersetzungskosten.

Eine einheitliche Terminologie in Ihrer Terminologiedatenbank ermöglicht es dem TMS, für einen Begriff (z. B. für ein Produkt oder eine Dienstleistung) gleich die richtige Übersetzung anzubieten – und nicht mehrere, unter denen der Übersetzer erst die richtige auswählen muss. Das Festlegen von bevorzugten Benennungen ist ein weiteres Mittel, um sowohl für Autoren als auch für Übersetzer Klarheit zu schaffen.

Das folgende Beispiel zeigt, wie durch die Verwendung eines nicht definierten Synonyms in einem ansonsten identischen Satz die Match-Rate von 100 auf 93 % sinkt:

Bevor mit der Montage begonnen wird, muss zuerst die Mindestspaltöffnung des Fensters festgestellt werden, da diese sich nach der Leistung des Abluftgerätes in m3/h richtet.	100%
Bevor mit der Montage begonnen wird, muss zuerst die Mindestspaltöffnung des Fensters festgestellt werden, da diese sich nach der Leistung des Fortluftgerätes in m3/h richtet.	93%

Möchten Sie dennoch für bestimmte Begriffe Synonyme verwenden, dann machen Sie dies so, dass Ihr TMS es versteht – mit einem Querverweis in Ihrer Terminologiedatenbank, wie hier bei qTerm:

Beherrschung der angeeigneten Kenntnisse	maîtrise des connaissances acquises
Beherrschung der gesammelten Kenntnisse	maîtrise des connaissances acquises
ger Beherrschung der angeeigneten Kenntnisse ger Beherrschung der gesammelten Kenntnisse	fr maîtrise des connaissances acquises

4. Schreiben Sie zusammengesetzte Wörter immer gleich

Die Schreibweise zusammengesetzter Wörter, sogenannter Komposita, ist nicht immer klar: Oft werden sie zusammengeschrieben, oft aber auch mit Bindestrich unterteilt, um eine bessere Lesbarkeit zu gewährleisten.

Beispiel: „Mehrzweckküchenmaschine“ oder „Mehrzweck-Küchenmaschine“.

Definieren Sie deshalb, wie in Ihrem Corporate Wording häufig gebrauchte Komposita geschrieben werden und speichern Sie diese Schreibweise in Ihrer Terminologiedatenbank.

Das folgende Beispiel zeigt, wie verschiedene Schreibweisen der Bezeichnung „Abluft-Sicherheitsschalter“ vom TMS nicht erkannt werden und zu unterschiedlichen Übersetzungsvorschlägen führen:

Bevor Sie den Abluft-Sicherheitsschalter in die Steckdose anstecken, muss der Stecker mit der Umstecksicherung abgesichert werden.	Bevor Sie den Abluftsicherheitsschalter in die Steckdose anstecken, muss der Stecker mit der Umstecksicherung abgesichert werden.
---	---

5. Verwenden Sie zusammengesetzte Wörter in einheitlicher Struktur

Entscheiden Sie sich für eine bestimmte Variante des Präfixes.

Achten Sie darauf, dass die ausgewählte Variante der Bedeutung des zu bezeichnenden Gegenstandes entspricht.

Falsch	Richtig
Bedienungsfeld, Bedienfeld, Bedienerfeld	Bedienungsfeld

Hinterfragen Sie bestimmte Benennungen nach deren Bedeutung.

Beispiel: „Abluft-Sicherheitsschalter“ oder „Abluft-Sicherungsschalter“?

6. Verwenden Sie Fugenlaute einheitlich

Im Deutschen werden bei zusammengesetzten Wörtern oft sogenannte Fugenlaute eingefügt, z. B. bei „Ansichtskarte“ oder „Abfahrtszeit“.

Diese Fugenlaute sind bei vielen zusammengesetzten Wörtern aber nicht verpflichtend und werden daher nicht einheitlich verwendet, z. B. beim Fugen-s: „Einkommenssteuer“ oder „Einkommensteuer“, „Schadensersatz“ oder „Schadenersatz“ – richtig ist jede dieser Schreibweisen.

Am besten legen Sie in einem internen Leitfaden fest, welche Begriffe mit Fugenlaut und welche ohne Fugenlaut geschrieben werden – Ihr TMS hat es dann leichter mit den passenden Übersetzungsvorschlägen.

7. Schreiben Sie Wörter mit Genitivendungen immer gleich

Ähnlich wie bei den Fugenlauten ist es mit den Genitivendungen: „-s“ oder „-es“?

Bei vielen Substantiven ist beides richtig, z. B. bei „Vertrag“: „des Vertrags“ oder „des Vertrag**es**“.

Legen Sie daher auch bei den Genitivendungen in Ihrem internen Leitfaden fest, welche Endung Ihre Mitarbeiter verwenden sollen.

Wir unterstützen Sie
gerne bei der Erstellung
Ihres internen Leitfadens
für eine einheitliche
Texterstellung!

KOSTEN SENKEN MIT KLAREN SÄTZEN

8. Schreiben Sie kurze, einfache Sätze

Falsch	Richtig
Autoren gehen jedes Schreibprojekt so an, dass sie zuerst die notwendigen Informationen sammeln und, nachdem sie diese sorgfältig analysiert und ausgewertet haben, einen strukturierten Entwurf erstellen.	Der Autor führt folgende Aufgaben durch: <ul style="list-style-type: none">• Die notwendigen Informationen sammeln.• Die Informationen analysieren und auswerten.• Einen strukturierten Entwurf schreiben.

9. Schreiben Sie klare, eindeutige Sätze

Falsch	Richtig
Wenn eine IF-Kontrollstruktur eine ELSE-Anweisung erhält, dann wird genau einer ihrer Blöcke ausgeführt.	Wenn eine IF-Kontrollstruktur eine ELSE-Anweisung erhält, dann wird genau ein Block der IF-Kontrollstruktur ausgeführt.

10. Schreiben Sie in logischer Reihenfolge

Erst Ursache, dann Wirkung! Auf A folgt B, auf B folgt C.

Falsch	Richtig
Wenn eine IF-Kontrollstruktur eine ELSE-Anweisung erhält, dann wird genau einer ihrer Blöcke ausgeführt.	Wenn eine IF-Kontrollstruktur eine ELSE-Anweisung erhält, dann wird genau ein Block der IF-Kontrollstruktur ausgeführt.

11. Schreiben Sie niemals eine doppelte Verneinung

Doppelte Verneinungen sind oft Auslöser für Verwirrung. Formulieren Sie daher positiv.

Falsch	Richtig
Keine unsachgemäße Handhabung am Gerät tätigen.	Handhaben Sie das Gerät sachgemäß.

In manchen Situationen ist selbst eine reine Positivformulierung unpassend, z. B. wenn Sie jemanden vor einer Gefahrenquelle warnen.

Falsch	Richtig
Öffnen Sie niemals die Sicherheitsklappe.	Niemals die Sicherheitsklappe öffnen.

12. Schreiben Sie gleichartige Texte nach dem gleichen Muster

Falsch	Richtig
<p>Anweisungen für die Installation eines Druckers:</p> <p>Nachdem Sie den Drucker aus dem Versandkarton ausgepackt haben, nehmen Sie den Drucker aus der Plastikhülle.</p> <p>...</p> <p>So installieren Sie den Scanner:</p> <p>1) Heben Sie den Scanner aus der Versandverpackung</p> <p>2) Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial.</p>	<p>Installation des Druckers:</p> <p>1) Den Drucker aus der Versandverpackung nehmen.</p> <p>2) Den Drucker aus der Plastikhülle nehmen.</p> <p>...</p> <p>Installation des Scanners:</p> <p>1) Den Scanner aus der Versandverpackung nehmen.</p> <p>2) Den Scanner aus der Plastikhülle nehmen.</p>

KOSTEN SENKEN MIT SAUBERER FORMATIERUNG

Um Wiederholungen in Ihren Texten zu erkennen, zerlegt das TMS die zu übersetzenden Texte in Sinneinheiten, sogenannte Segmente.

Ein solches Segment kann die Länge einer Zeile oder eines Satzes haben. Es endet meistens mit einem Punkt, Ausrufezeichen oder Fragezeichen.

Die Regeln, nach denen das TMS einen Text segmentiert, können individuell angepasst werden, um auch größere Sinneinheiten, wie z. B. einen oder mehrere Absätze, als ein zusammengehöriges Segment in das TMS zu importieren.

Mit einer korrekten Formatierung Ihrer Texte ermöglichen Sie dem TMS, die Texte in zusammengehörigen Sinneinheiten zu erfassen.

Das wirkt sich positiv auf die Höhe der Match-Raten aus.

13. Verwenden Sie Grafiken mit editierbarem Text

Texte aus bearbeitbaren Grafiken werden vom TMS erkannt und für die Übersetzung extrahiert.

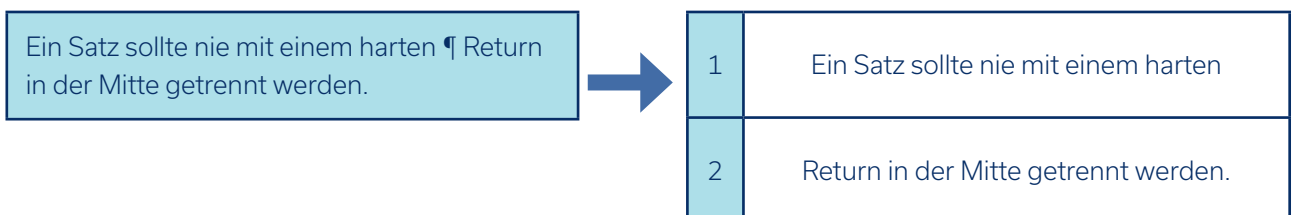
14. Verwenden Sie Absatzmarken, um Sinneinheiten zu definieren

Setzen Sie eine Absatzmarke (durch Drücken der Enter-Taste) nach zusammenhängenden Sinneinheiten – und nur dann.

Oft werden aus rein optischen Gründen zu viele Absatzmarken gesetzt, um Sätze an ein vorgegebenes Layout anzupassen.

Die Folge: Sinneinheiten werden zerstückelt und das TMS erkennt die Ähnlichkeit mit bereits gespeicherten, aber anders formatierten Segmenten nicht – oder nur mit geringer Match-Rate.

Beispiel einer falsch gesetzten Absatzmarke in MS Word und das entsprechende Ergebnis im TMS-System memoQ:



15. Verwenden Sie den Zeilenumbruch, um Sinneinheiten nicht zu zerreißen

Wenn ein Textelement aus optischen Gründen in der nächsten Zeile stehen soll, die Sinneinheit aber noch nicht abgeschlossen ist, machen Sie bitte keinen Absatz, sondern einen Zeilenumbruch: (Shift + Enter).

Ein derart korrekt ausgeführter Zeilenumbruch hat gegenüber der Absatzmarke einen entscheidenden Vorteil: Bei den meisten TMS kann nämlich eingestellt werden, dass Segmente durch Zeilenumbrüche nicht getrennt werden. So bleiben die Sinneinheiten intakt, und Ihr TMS kann höchste Match-Raten erzielen.

Beispiel eines Zeilenumbruchs (anstatt einer Absatzmarke) in MS Word und das entsprechende Ergebnis im TMS-System SDL-Trados:



16. Vermeiden Sie konvertierte PDF-Dateien

PDF-Dateien können oft nicht einwandfrei in ein TMS eingelesen werden. Zudem kann es bei einer Umwandlung (z. B. in eine Word-Datei) zu einer verschobenen Anordnung der Layouttexte, Grafiken etc. kommen. Im TMS äußert sich dies oftmals in einer uneinheitlichen und unüberschaubaren Segmentierung.

Die Lösung: Senden Sie uns gleich auch das ursprüngliche Dateiformat – so etwa die InDesign-Datei, in der das Layout erstellt wurde. CAT-Tools können alle gängigen Dateiformate bearbeiten – und das Originallayout bleibt zudem erhalten!

Wir beraten Sie gerne bei der Aufbereitung der zu übersetzenden Texte!



ISO-Zertifizierungen



Standardisierte Prozesse

Als erstes Übersetzungsbüro Österreichs wurde Interlingua bereits 2006 von Austrian Standards das Zertifikat der internationalen Norm ISO 17100 zugesprochen, welche wesentliche Anforderungen an Übersetzungsdienstleistungen regelt.

Seitdem haben wir regelmäßig unter Beweis gestellt, dass unsere erfahrenen Übersetzer und Projektmanager gemäß den strengen Vorgaben der Norm arbeiten. Eine klare Bestätigung dafür, dass Sie auf unsere hochwertigen Dienstleistungen vertrauen können.

Im Herbst 2020 wurde Interlingua außerdem nach EN ISO 9001:2015 zertifiziert. Dieser internationale Standard im Qualitätsmanagement definiert Anforderungen an die betrieblichen Prozesse und Arbeitsabläufe. Für unsere Kunden bedeutet die Zertifizierung, dass sie sich auf maximale Prozesssicherheit bei höchster Qualität und Leistung verlassen können.

Die Einhaltung der **ISO 17100** und **ISO 9001:2015** garantiert Ihnen u. a. folgende **Qualitätsmerkmale**:

+ Es kommen ausschließlich **professionelle Übersetzer** zum Einsatz, die über ein abgeschlossenes Studium und/oder langjährige Erfahrung verfügen. Um in unseren Übersetzer-Pool aufgenommen zu werden, müssen sie ein standardisiertes Auswahlverfahren durchlaufen.

+ Unsere Übersetzer sind verpflichtet, sich stetig fortzubilden – dies umfasst aktuelle Tools, **fachspezifisches Know-how** und vieles mehr.

+ Die Projekte werden von **erfahrenen Projektmanagern** abgewickelt, die Sie bei Ihrer Anfrage kompetent beraten.

+ Auftragsabwicklung und Qualitätsmanagement erfolgen auf **transparente** und standardisierte Weise.



Investieren Sie vorausschauend.

Ihre Kosten sinken im Verlauf



Hohe Textqualität

durch konsistente Verwendung Ihrer unternehmensspezifischen Terminologie in allen Sprachen.



Einfache Weiterverwendung

Ihrer Texte in Ihrem Content-Management-System.



Einheitlichkeit

Ihrer Texte und Übersetzungen, auch bei Bearbeitung durch verschiedene Autoren.



Zeitersparnis

durch kürzere Lieferzeiten Ihrer Übersetzungen.

Investieren Sie vorausschauend in Ihre Zukunft. Wir erzielen mit computerunterstützten Übersetzungen hochqualitative Resultate während Ihre Kosten im Zeitverlauf sinken. Wie das genau funktioniert?

Kundenspezifische Termdatenbanken, Style Guides und ein maßgeschneidertes Corporate Wordings gewährleisten eine einheitliche und klare Terminologie – und somit zahlreiche Vorteile wie niedrigere Kosten, kürzere Lieferzeiten sowie höhere Match-Raten.

Zudem können Sie mithilfe von übersetzungsgerechtem Schreiben aus Ihren Übersetzungsprojekten noch mehr herausholen. Auf diese Weise optimieren Sie zudem die Qualität Ihrer Ausgangstexte und Übersetzungen.

In einem persönlichen Gespräch erzählen wir Ihnen gerne mehr!



Immer für Sie da:

Interlingua Language Services-ILS GmbH
Schwarzspanierstraße 15/1/15
1090 Wien, Österreich

Telefon: +43 (1) 505 97 44-0

Fax: +43 (1) 505 19 45

Mail: office@interlingua.at

Web: www.interlingua.at